



In regelmäßigen Abständen betreuen Ärzte die Hirten auf der entlegenen Gebirgsweide im zentralen Tienschan (Kirgisische SSR), die so hoch wie der Gipfel des Ätna gelegen ist.

Foto: ADN-ZB/TASS

krete Argumente, sind die Aufgaben klar formuliert, enthält er die Termine und sind die für die Durchführung Verantwortlichen festgelegt, so ist es leicht, auch seine Erfüllung und die Kontrolle über seine Verwirklichung zu organisieren. Die Verringerung der Zahl der Fragen, die bei den Bürositzungen der Parteileitungen zur Diskussion unterbreitet werden, die Konzentration auf die Behandlung der Grundprobleme bei der Leitung der ökonomischen, der ideologischen und der organisatorischen Arbeit der Partei, die Heranziehung von Wissenschaftlern und Fachleuten zum Studium dieser Probleme gestatten die Ausarbeitung gerade solcher Beschlüsse.

Es gibt für uns gegenwärtig keine wichtigere Aufgabe als die Festigung und die Mehrung der erreichten Erfolge. Wir können leider noch nicht sagen, daß ausnahmslos alle Parteikomitees in unserer Republik keine Mängel in der organisatorischen Tätigkeit dulden. Einige von ihnen befassen sich nach wie vor mit der Annahme zahlreicher Beschlüsse und beschränken sich häufig auf Appelle oder Wunsch Vorstellungen. Die Erfüllung solcher Beschlüsse läßt sich schwer kontrollieren. Sie tragen nicht zur Konkretheit und Zielstrebigkeit in der Arbeit bei. Das zeigte beispielsweise die Diskussion, die das Büro des ZK der Kommunistischen Partei Kirgisiens zum Thema „Über die Tätigkeit des Parteikomitees des Lenin-Stadtbezirks (Stadt Frunse) zur Ausübung der Kontrolle über die Durchführung der Direktiven der Partei und seiner eigenen Beschlüsse“ führte.

Die Funktionäre dieses Stadtbezirks waren etwas überrascht, als sie erfuhren, daß ihr Bericht auf einer Bürositzung des ZK der Kommunistischen Partei Kirgisiens behandelt worden war. Sie vertraten die Meinung, wenn die Industrie des Stadtbezirks die Pläne erfüllt, die Qualität der Erzeugnisse verbessert und die Selbstkosten senkt, dann bestünde kein Grund zur Beunruhigung.

Was ergab nun die Kontrolle? Das Stadtbezirkskomitee der Partei hatte die erzielten Ergebnisse nicht immer kritisch analysiert. Bei der Überprüfung des Standes der Erfüllung der Aufgaben in Industrie und Bauwesen hatten die Genossen sich nicht selten mit den Gesamtkennziffern begnügt, doch die sich hinter ihnen verbergenden Mängel in der Arbeit einzelner Betriebe, Organisationen und Dienststellen übersehen. Das Büro und der Apparat des Stadtbezirkskomitees der Partei hatten an die Stelle einer lebendigen organisatorischen Tätigkeit zur Erfüllung der Beschlüsse das Sammeln von Fakten und die Zusammenstellung verschiedener Informationen gesetzt. Bei der Vorbereitung der Beschlüsse wurde die Sachlage an Ort und Stelle oberflächlich überprüft, und die Ursachen negativer Erscheinungen wurden nicht immer analysiert. Ebenso wurden den Parteimitgliedern die Beschlüsse nicht rechtzeitig erläutert.

Auf Bürositzungen des Stadtbezirkskomitees der Partei unterbreitete man auch viele Fragen, die im Exekutivkomitee des Stadtbezirks-